



RÖHRENDATEN-SCHIEBER

Der Wunsch, eine schnelle und bequeme Orientierungsmöglichkeit bei der Auswahl einer Empfängerröhre aus der Reihe der vorhandenen Röhrentypen zu haben, führte zur Schaffung des vorliegenden Röhrendaten-Schiebers.

Ähnlich dem allbekannten Rechenschieber besteht der Röhrendaten-Schieber aus dem Stab, dem Läufer und der Zunge. Die beiden Seiten des Stabes tragen Zahlentafeln, auf denen die wichtigsten Daten der Röhren verzeichnet sind. Die unterste Zeile auf diesen Tafeln enthält jeweils in Fettschrift und alphabetisch geordnet die Typenbezeichnungen der Röhren. Die Daten sind so geordnet, daß auf der durch das Symbol einer Dreifachdiode-Triode gekennzeichneten Seite die Daten von Gleichrichterröhren, Dioden und Trioden aufgebracht sind sowie die Daten der Dioden und Triodensysteme von Verbundröhren.

Auf der anderen Seite, die durch das Symbol einer Pentode gekennzeichnet ist, sind die Daten von Pentoden sowie die Daten der Pentoden- und Heptodensysteme von Verbundröhren verzeichnet. Da sich die Daten einiger Verbundröhren auf beiden Seiten des Stabes befinden, sind auch die Typenbezeichnungen dieser Verbundröhren auf beiden Seiten des Stabes vermerkt. Dabei bedeutet ein unterstrichener Buchstabe der Typenbezeichnung, daß für dieses System auf der betreffenden Seite des Stabes Daten angegeben sind. Bei den Röhren, bei denen die Daten sämtlicher Systeme auf einer Seite des Stabes untergebracht sind (z. B. EABC 80), erscheinen die Typenbezeichnungen mehrmals auf der gleichen Seite.

Auf dem Stab ist der Läufer verschiebbar aufgesetzt. Da von beiden Seiten des Stabes Röhrenwerte entnommen werden können, sind auch beide Seiten des Läufers zum Ablesen eingerichtet.

Um Verwechslungen zu vermeiden, trägt jede Läuferseite das gleiche Symbol wie die zugeordnete Stabseite. Der Läufer hat auf jeder Seite in der Mitte unten eine rechteckige Aussparung, die die Reihe der Typenbezeichnungen überstreicht. Ferner sind auf jeder Läuferseite noch 12 rechteckige Aussparungen vorgesehen, in denen nach Einstellen der untersten Einsparung auf die interessierende Röhrentype die charakteristischen Kenndaten der betreffenden Röhre bzw. bei der Verbundröhre des betreffenden Systems erscheinen.

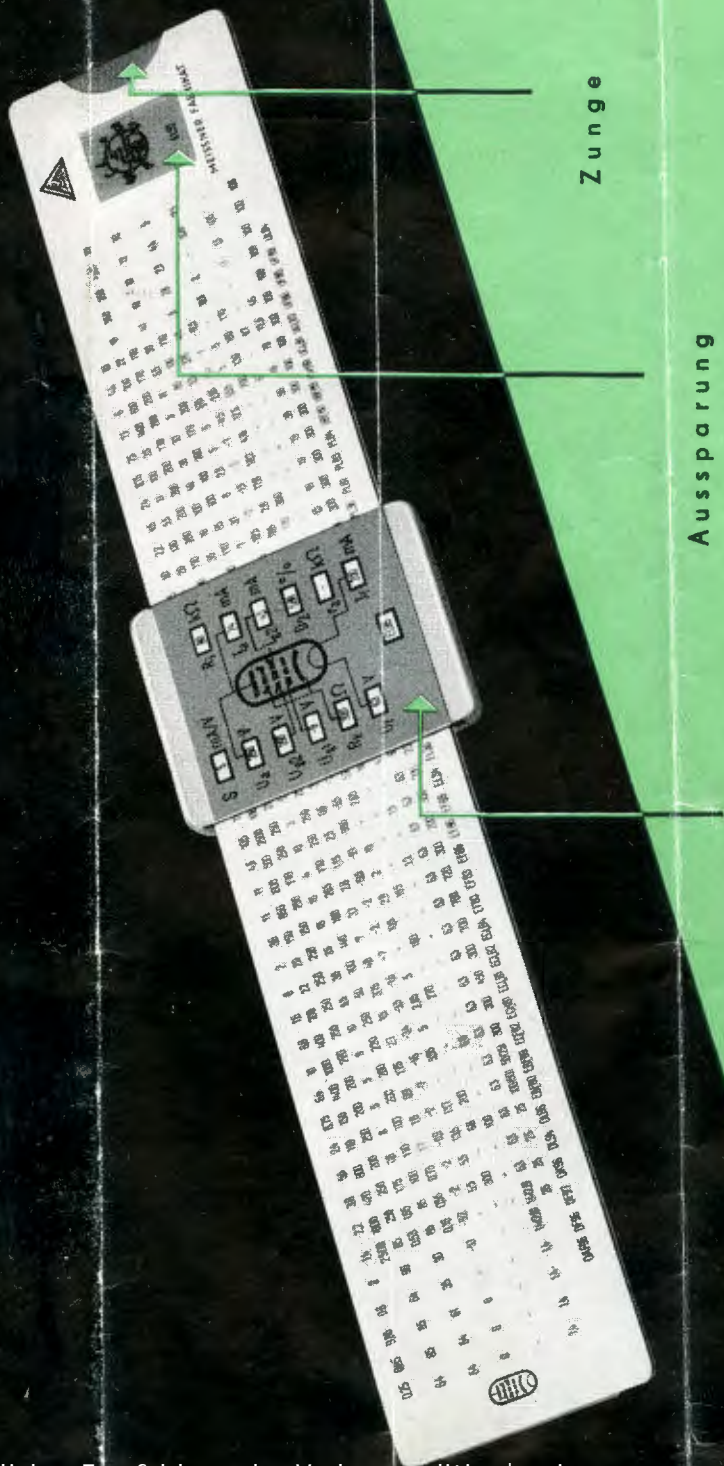
Auf der Seite mit dem Symbol der Dreifachdiode-Triode können folgende Daten abgelesen werden:

U_f	=	Heizspannung
R_k	=	Katodenwiderstand
U_d	=	Diodenspannung
U_g	=	Steurgittervorspannung
U_a	=	Anoden(betriebs)spannung
S	=	Steilheit
R_i	=	Innerer Widerstand
J_a	=	Anodenstrom
J_d	=	Diodenstrom
μ	=	Verstärkungsfaktor
$r_{\bar{a}}$	=	äquivalenter Rauschwiderstand
J_f	=	Heizstrom

Auf der Seite mit dem Symbol der Pentode können folgende Daten abgelesen werden:

U_f	=	Heizspannung
R_k	=	Katodenwiderstand
U_{g1}	=	Steurgittervorspannung
U_{g2}	=	Schirmgittervorspannung
U_a	=	Anoden(betriebs)spannung
S	=	Steilheit
R_i	=	Innerer Widerstand
J_a	=	Anodenstrom
J_{g2}	=	Schirmgitterstrom
D_2	=	Schirmgitter-Durchgriff
$r_{\bar{a}}$	=	äquivalenter Rauschwiderstand
J_f	=	Heizstrom

Auf der Zunge, die innerhalb des Stabes läuft, sind die Sockelschaltbilder für die auf dem Stab verzeichneten Röhrentypen aufgebracht. Auf dem rechten Teil des Stabes befindet sich je eine rechteckige Aussparung. Durch Verschieben der Zunge des Läufers, kann das betreffende Sockelschaltbild eingestellt werden.



Zunge

Ausparung

Läufer

AUS UNSEREM FERTIGUNGSPROGRAMM

Rechenschieber

Rietz

Darmstadt

Kaufmann

Tachymeter

Demonstrationsstäbe

„Rietz“-Teilung

Teilungslänge 1000 mm

Kurvenlineale

Maßstäbe

Reduktionsmaßstäbe

Lineale bis 300 mm

Schablonen aller Art

M E I S S N E R K.-G.
PRÄZISIONSGERÄTEFABRIK
DRESDEN N 2, GOETHESTR. 9, RUF 58276

Mit freundlicher Empfehlung des Verlages edition|greis – www.edition-greis.de